

BESCHLUSSVORLAGE V0005/18 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6303
	Amtsleiter/in	Hoferer, Walter
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de	
Datum	15.12.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Beirat für Gleichstellungsfragen	06.02.2018	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	07.03.2018	Entscheidung	
Stadtrat	20.03.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;
Benennung eines Platzes auf dem Rietergelände am Kavalier Dalwigk
(Referent: Herr Ring)

Antrag:

Der Platz auf dem Rietergelände am Kavalier Dalwigk soll den Namen „Dalwigkplatz“ erhalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Benennungsverfahren durchzuführen und die entsprechende Verfügung zu erlassen.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Für die Benennung des Platzes (siehe Anlage 1), in der Nähe des Kavalier Dalwigk, wurden der Verwaltung verschiedene Namensvorschläge von Persönlichkeiten unterbreitet.

1. „König-Ludwig-Platz“
2. „Ewald-Kluge-Platz“
3. „Jakob-Kraus-Platz“
4. Benennung nach Isabeau de Baviere

Aus der Sicht der Verwaltung ist eine Benennung in „König-Ludwig-Platz“ und „Ewald-Kluge-Platz“ nicht möglich. Es wurde bereits in Ingolstadt die Ludwigstraße nach König Ludwig benannt und in diesem Zusammenhang auch die Theresienstraße nach seiner Ehefrau, der Kronprinzessin Therese. Die Ewald-Kluge-Straße in Ingolstadt wurde ebenfalls schon nach dem Motorradrennfahrer Ewald Kluge benannt.

Bei Straßenbenennungen sollten nach Möglichkeit Doppelbenennungen ausgeschlossen werden, da diese zu Verwechslungen führen, aber auch bei der Auffindbarkeit der benannten Straßen und

Plätze kann es zu Problemen kommen. Es ist auch nicht üblich nach einer Persönlichkeit zwei Namensbenennungen vorzunehmen.

Jakob Balthasar Kraus, geboren am 25.12.1904 in Ingolstadt und verstorben am 27.01.1943 in Stuttgart war ein deutscher Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, der wahrscheinlich durch die Gestapo ermordet wurde. Er hätte sicher einen Straßennamen verdient. Nach Auffassung der Verwaltung fügt sich jedoch dieser Straßename nicht in das vorgesehene Gebiet ein.

Isabeu de Baviere, sie wurde wohl 1370, wahrscheinlich in München als Elisabeth von Bayern geboren und starb am 30.09.1435 in Paris. Sie war eine Prinzessin von Bayern, aus dem Haus der Wittelsbacher. Sie heiratete den französischen König Karl VI. und war bis zu dessen Tod Königin von Frankreich. Ihre Persönlichkeit galt als umstritten, sie genoss das Leben, während das Volk hungerte und verursachte mit ihrem Hang zum Luxus erheblichen Unmut.

Weiterhin gestaltet sich die Schreibweise und Aussprache eines solchen Namens als schwierig.

Die Verwaltung schlägt „**Dalwigkplatz**“ für die Benennung in diesem Bereich vor (siehe Anlage 2). Dieser Name würde sich nach dem historischen Hintergrund sehr gut einfügen, da das Gebäude des Kavalier Dalwigk erhalten bleibt und auch weiter so bezeichnet und beschildert werden soll.

Es gibt noch andere Beispiele angrenzender Kavaliers in Ingolstadt. In der Nähe des Kavalier Elbracht befindet sich die „Elbrachtstraße“ und ebenso bei dem Kavalier Heydeck die Heydeckstraße.

Es würde sich nahezu anbieten, diese Tradition weiter fortzusetzen.

